

# JAHRESPRESSEKONFERENZ PROGRAMM UND AUSBLICK 2025

3. DEZEMBER 2024

## INHALT

PROGRAMM-HIGHLIGHTS 2025

FACTS & FIGURES

GRÜNES MUSEUM

VISITOR CENTER

BELVEDERE SALZBURG

BILDUNG, VERMITTLUNG, INKLUSION

FORSCHUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANHANG

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2025

## PROGRAMM-HIGHLIGHTS 2025

Generaldirektorin Stella Rollig: *Mit unserem Programm laden wir zu vielfältigen Begegnungen mit Kunst ein. Das facettenreiche Ausstellungsprogramm macht Kunst als Brücke zwischen Kulturen und als Spiegel unserer Zeit erfahrbar. 2025 erwarten die Besucher\*innen in den Ausstellungen historische, moderne und zeitgenössische Perspektiven sowie ein lebendiges Programm, das den Interessen diverser Anspruchsgruppen und Communities entspricht und sie einbezieht.*

2025 erwarten die Besucher\*innen 21 Ausstellungen an drei Standorten. Zu entdecken ist der intensive künstlerische Austausch zwischen Wien und Ljubljana unter dem Titel *Die Welt in Farben. Slowenische Malerei 1848–1918*. In Kooperation mit der Nationalgalerie Sloweniens zeigt das Belvedere die Höhepunkte slowenischer Malerei aus der Epoche der nationalen Emanzipation vom Revolutionsjahr 1848 bis zum Zerfall der Donaumonarchie 1918. Mehr als 60 Künstlerinnen\* aus über 20 Ländern bringt *Radikal! Künstlerinnen\* und Moderne 1910–1950* in einen Dialog und eröffnet damit neue Perspektiven auf die Vielfalt und die grenzüberschreitende Dimension der Moderne. Eine der frühesten und zugleich umfangreichsten privaten Sammlungen des französischen Impressionismus in der Schweiz wird in der Präsentation von *Cézanne, Monet, Renoir. Französischer Impressionismus aus dem Museum Langmatt* gezeigt. Die Schau *Mehr als Charakterköpfe* präsentiert Franz Xaver Messerschmidt als Künstler einer kulturellen und politischen Zeitenwende sowie als Wegbereiter des sogenannten langen 19. Jahrhunderts.

Mit *Pigment & Pixel* widmet sich das Belvedere neuen Erkenntnissen über Gustav Klimts Arbeitsmethoden und seine künstlerische Praxis, ermöglicht durch rezente technologische Untersuchungen. In der IM BLICK-Ausstellung *Gustav Klimt. Die Braut* wird das Hauptaugenmerk auf eines seiner größten Gemälde gelegt.

Einzelpräsentationen der Legende der politischen Konzeptkunst Hans Haacke, der medienkritischen und feministischen österreichischen Künstlerin Maria Hahnenkamp, des Pioniers der queer-feministischen und transgender Gegenkultur Ashley Hans Scheirl sowie des britischen Künstlers Jonathan Monk zeigen bemerkenswerte zeitgenössische Positionen im Belvedere 21. In *Wotruba international* wird der einflussreiche österreichische Bildhauer im Hinblick auf seine internationale Ausstellungstätigkeit gewürdigt. Fritz Wotrubas Skulpturen werden zusammen mit signifikanten Werken zeitgleich tätiger

Kolleg\*innen wie Henry Moore, Alberto Giacometti, Louise Nevelson oder Isamu Noguchi gezeigt, um grundlegende Fragen der Bildhauerei nach 1945 zu adressieren. Das Medienkunstfestival Civa – Contemporary Immersive Virtual Art bietet in seiner fünften Ausgabe neben einer Ausstellung wieder diskursive Formate, Filmvorführungen und Live-Performances.

Begleitet wird das Ausstellungsprogramm von zahlreichen Publikationen, Veranstaltungen, Workshops und partizipativen Projekten.

## FACTS & FIGURES

*Wir freuen uns, dass wir 2024 so viele Besucher\*innen begrüßen durften wie nie zuvor, erklärt Wolfgang Bergmann, wirtschaftlicher Geschäftsführer des Belvedere. Die hohen Besuchszahlen und die damit verbundenen Einnahmen geben uns die Möglichkeit, in die Aufenthaltsqualität zu investieren, und bilden eine solide Basis für die Erweiterungsprojekte des Belvedere in den kommenden Jahren.*

Bis Jahresende wird allein am Oberen Belvedere mit rund 1,5 Millionen Besucher\*innen gerechnet. Damit wird auch der Rekord aus dem Jubiläumsjahr 2023 übertroffen. Insgesamt werden in allen drei Museen – Oberes und Unteres Belvedere sowie Belvedere 21 – bis Ende des Jahres rund 1,9 Millionen Besucher\*innen erwartet.

Bei den Gästen aus dem Ausland führt derzeit Italien vor Deutschland und den USA. Steigend sind die Zahlen aus Osteuropa. Ein Großteil der Besucher\*innen aus Asien fehlt aber nach wie vor. So liegt Südkorea, vor der Pandemie auf Platz 1 der Herkunftsländer, derzeit nur auf Platz 7. Hier besteht, wie in Asien insgesamt, noch Wachstumspotenzial.

## GRÜNES MUSEUM

Bereits seit 2017 investiert das Belvedere in seine ökologische Transformation. 2021 wurde dem Museum das Österreichische Umweltzeichen verliehen, 2022 erhielt das Untere Belvedere das Österreichische Museumsgütesiegel. Im Zentrum der aktuellen Maßnahmen steht das Belvedere 21. Hier wurde die Umstellung auf LED durchgeführt, Ende 2024 wird die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes abgeschlossen. Ein Anschluss an die Fernkälte ist in Vorbereitung.

## VISITOR CENTER

Das Belvedere hat im Oktober 2023 einen internationalen Architekt\*innenwettbewerb für den Bau eines Visitor Center gestartet, um im barocken Schloss eine zeitgemäße Infrastruktur für eine stets steigende Zahl von Besucher\*innen zu gewährleisten. Das Architekturbüro epps Ploder Simon ZT GmbH aus Graz hat sich im März 2024 gegen 81 Mitbewerber\*innen durchgesetzt. Entstehen wird ein „unsichtbares“ Visitor Center als Meilenstein für die nachhaltige Entwicklung des barocken Wahrzeichens und zukunftsorientierten Museums. Das Siegerprojekt führt vom Eingang beim Kavaliertstrakt an der Prinz-Eugen-Straße über drei Ebenen in das Visitor Center unter der Parkanlage. Von dort erfolgt die Anbindung an das Schloss. Nach der Detailplanungsphase ist der Baubeginn derzeit für Frühjahr 2027 geplant, gerechnet wird mit einer 18-monatigen Bauzeit.

## BELVEDERE SALZBURG

Mit dem Spatenstich am 12. November 2024 wurde die Umsetzung der Dependence des Belvedere in Salzburg eingeläutet. Die Neue Residenz, schon bislang Sitz des Salzburg Museum, wird zu einem hochattraktiven Kulturareal und Standort des neu geschaffenen „Belvedere Salzburg“ erweitert. Der von den großzügigen Höfen geprägte Renaissancepalast wird nach Plänen von Schenker Salvi Weber Architekten aus Wien und EIDOS Architekten umgebaut. Künftig werden das Salzburg Museum und das Belvedere Salzburg unter einem Dach als zwei Museen mit ihren jeweiligen Sammlungen, Profilen und Forschungsrichtungen zusammenarbeiten.

Presseunterlagen und Fotos zum Download finden Sie im [Online-Pressebereich des Salzburg Museum](#).

## BILDUNG, VERMITTLUNG, INKLUSION

### NIEDERSCHWELIGE ANGEBOTE FÜR DIE LOKALE BEVÖLKERUNG

2025 setzt das Belvedere die *Free Friday Nights* (10-mal jährlich) im Oberen Belvedere fort, die sich speziell an das Wiener Publikum richten, ebenso die Open-House-Veranstaltungen sowie das Winter- und das Sommerfest im Belvedere 21 (4-mal jährlich). An allen Terminen ist der Eintritt frei, angeboten werden kostenlose Kunstvermittlungsprogramme sowie Konzerte, Performances, Screenings, Talks und Familienworkshops.

### AUDIOTOUREN AUF DEM EIGENEN SMARTPHONE

Audioführungen zu den Sammlungsbereichen und zur Geschichte des Belvedere werden mittlerweile in 12 Sprachen angeboten. Touren in Österreichischer Gebärdensprache und International Sign stehen Tauben bzw. gehörlosen Menschen kostenlos zur Verfügung. Die Palette der thematischen Audiotouren wird ständig erweitert. Im Fokus steht dabei, die Sammlung des Belvedere unter neuen Blickwinkeln zu betrachten. Beispiele sind die Touren *Turning the Page. Representations of Blackness* zu Darstellungen Schwarzer Menschen in der Kunst von Historikerin Tayla Myree und *Museum without Men* über Künstlerinnen in der Belvedere-Sammlung in Kooperation mit der britischen Kunsthistorikerin Katy Hessel.

<https://app.smartify.org/tours/ogs-tour>

<https://app.smartify.org/tours/turning-the-page-representations-of-blackness>

### COMMUNITY OUTREACH, PUBLIC PROGRAM

Das *Community Outreach*-Programm spricht diverse Gruppen und Communities in der Umgebung des Belvedere 21 und darüber hinaus an und bezieht diese aktiv ein. Dabei entstehen gemeinsame Unternehmungen und Projekte zu thematischen Schwerpunkten, die auch außerhalb des Museums und im öffentlichen Raum umgesetzt werden. Im Mittelpunkt des 2018 gestarteten *Public Program* stehen Fragen und Herausforderungen der Gegenwart sowie künstlerische und aktivistische Strategien, damit umzugehen. Bei freiem Eintritt finden Gespräche, Filmvorführungen, Vorträge, Performances, Lesungen, Konzerte und Spaziergänge statt. In Vorbereitung auf die Ausstellung *Feminist Futures Forever* (2026) setzen Blickle Kino und Public Program etwa einen Jahresschwerpunkt auf

feministische Film- und Kunstgeschichte: Das von Heidi Grundmann kuratierte Film- und Videoprogramm für die historische Ausstellung *Kunst mit Eigen-Sinn* (1985) sowie eine Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films sind besonders hervorzuheben. Im Pride-Monat Juni wird das Belvedere wieder „queer“ gelesen.

## BLICKLE KINO

Das Blickle Kino ist beständiger Partner von lokalen und internationalen Filmemacher\*innen, Künstler\*innen, Kurator\*innen und Filmfestivals. Ein besonderes Augenmerk gilt dem künstlerischen (Experimental-)Film Österreichs im Kontext der internationalen Kunstgeschichte: *Bewegte Sammlung* zeigt neue Laufbilder aus der Sammlung des Belvedere, mit sixpackfilm wird die erfolgreiche Reihe *Film und \_* u. a. auf ihr Verhältnis zu Fotografie und Skulptur befragt, und mit der Schule Friedl Kubelka für unabhängigen Film werden renommierte Filmemacher\*innen eingeladen, ihre Arbeit mit dem Kinopublikum zu diskutieren. Die Entwicklungen der Videokunst seit den späten 1960er-Jahren werden u. a. im Rahmen von Kooperationen mit dem Forschungsprojekt Early Video Art in Europe (gemeinsam mit dem ZKM, Karlsruhe), videoart.ch, der Universität für angewandte Kunst Wien sowie einem Artist-Research-Project im Ursula Blickle Video Archiv untersucht.

## AUGMENTED-REALITY-SPIEL *THE FANTASTIC PALASTICS*

*The Fantastic Palastics* verbindet die Geschichte des Weltkulturerbes mit moderner Technologie und viel Spaß. Das Game-Abenteuer für das Smartphone schickt Kinder und ihre Familien einmal rund um das Obere Belvedere: Wo verstecken sich die Tiere, die bereits zu Lebzeiten des Prinzen Eugen hier zu Hause waren? Die Fortsetzung des Game wird ab 2025 Familien auf eine Mission durch das Obere Belvedere schicken und die Beschäftigung mit originalen Kunstwerken durch digitale Interaktionen optimal erweitern.

[belvedere.at/game](https://belvedere.at/game)

## SAMMLUNG ONLINE

Im Open-Content-Programm werden gegenwärtig rund 5.600 Werke auf der Website in Druckqualität kostenfrei zum Download zur Verfügung gestellt. Insgesamt können derzeit mehr als 13.200 Werke in der Sammlung Online abgerufen werden. Die über die

SammlungOnline bereitgestellten Informationen können via Smartify-App zielgruppengerecht ausgespielt werden.

Das kontinuierlich ausgebaute Format *Curator's Choice* widmet sich der tieferen wissenschaftlichen Erschließung der Sammlung durch Essays mit Vergleichsmedien sowie Ausstellungs- und Literaturlisten. Vergleichbar zum Format *Curator's Choice* ist weiterhin geplant, für die 24 Werke von Gustav Klimt in der Sammlung eine vertiefende Erschließung anzubieten. Die Implementierung einer vollständigen englischen Version der Sammlung Online wird mittels eines Update auf eMuseum 6.5 fortgesetzt und die Barrierefreiheit verbessert: 2025 werden noch mehr online verfügbare Werke mit Screenreader-Texten ausgestattet.

[sammlung.belvedere.at](https://sammlung.belvedere.at)

[sammlung.belvedere.at/collections/437017/curators-choice/objects](https://sammlung.belvedere.at/collections/437017/curators-choice/objects)

## AUSSTELLUNGSGESCHICHTE ONLINE

Seit Ende 2023 präsentiert das Belvedere als erstes Bundesmuseum seine Ausstellungsgeschichte online. In der Sammlungsdatenbank TMS sind bislang 685 Wechsausstellungen seit 1924 angelegt und mit dem Sammlungsbestand, historischen Katalogen sowie Ausstellungsansichten verknüpft sowie 100 ausgewählte Ausstellungen mit Kurztexten versehen. Anhand von Bilddokumentationen, Ausstellungskatalogen und Werken des Sammlungsbestands werden die historischen Schauen wieder lebendig. Neben der ständigen Aktualisierung der Chronologie werden frühe Ausstellungen mit Archivalien angereichert. Ein weiterer Schritt ist die Erfassung der ständigen Sammlungspräsentationen seit 1903.

[sammlung.belvedere.at/exhibitions](https://sammlung.belvedere.at/exhibitions)

## AUSBAU SAMMLUNG ONLINE IN 3D & ERWEITERUNG DES DIGITALEN ARCHIVS

Beginnend mit Herbst 2024 wird durch eine Förderung des BMKÖS (Kulturerbe Digital) die Erstellung von 3D-Digitalisaten ermöglicht. Dabei handelt es sich um ein über 20 Monate laufendes Pilotprojekt, im Zuge dessen mindestens 30 Sammlungsobjekte mittels Fotogrammetrie erfasst werden. 2025 sollen die ersten 3D-Modelle bereits fertiggestellt

sein und bis zum Projektende 2026 über die Sammlung Online für eine interessierte Öffentlichkeit bereitgestellt werden. Die Auswahl berücksichtigt alle Sammlungsbereiche, verschiedene Materialien und Dimensionen, um bestmögliche Erfahrungswerte zu garantieren. Im Rahmen dieser Förderung ist es ebenso möglich, einen ersten Teil des schriftlichen Nachlasses von Fritz Wotruba zu digitalisieren und über die Archivsoftware Goobi zur Verfügung zu stellen. Bei dem ausgewählten Archivbestand handelt es sich um Teile der Korrespondenz und persönliche Texte bzw. Dokumente des Künstlers. Die Zielsetzung dieses Projekts ist eine über den Projektrahmen hinauslaufende Fortführung dieser Digitalisierungsschiene.

## WERKVERZEICHNISSE

2024 wurden die zwei Werkverzeichnisse *Georg Eisler* und *Friedrich von Amerling* online gestellt, die nun auch in Print erschienen sind. Im Zuge eines in diesem Jahr durchgeführten Update wurde online eine umfangreiche Projektdarstellung hinzugefügt und die Möglichkeit geschaffen, die Historie der Aktualisierungen eines Werkeintrags in tabellarischer Form auszuweisen. Das Hinzufügen von Digital Object Identifier (DOI) macht die Online-Werkverzeichnisse eindeutig identifizierbar und verbessert deren Zitierfähigkeit.

[werkverzeichnisse.belvedere.at/groups/online](http://werkverzeichnisse.belvedere.at/groups/online)

## FORSCHUNG

### DAS KUNSTMUSEUM IM DIGITALEN ZEITALTER

Internationale Online-Konferenz vom 20. bis 24. Jänner 2025

Das Belvedere Research Center setzt seine erfolgreiche Konferenzreihe zur digitalen Transformation von Kunstmuseen fort. In der siebten Ausgabe liegt der Fokus auf ethischen und gesellschaftlichen Implikationen, die mit der digitalen Transformation in Kunst- und Kulturerbe-Einrichtungen einhergehen (Themenschwerpunkt: digitaler Humanismus). Als Keynote-Speaker konnte Julian Nida-Rümelin (Professor emeritus für Philosophie und politische Theorie der Ludwig-Maximilians-Universität München) gewonnen werden.

[belvedere.at/digitalmuseum2025](https://belvedere.at/digitalmuseum2025)

### BELVEDERE SUMMER SCHOOL

Nach dem Erfolg des von der Getty Foundation in Los Angeles geförderten Sommerinstituts im September 2023 veranstaltete das Belvedere Research Center in Kooperation mit der University of Leicester, der Universität für Weiterbildung Krems und der Ars Electronica Linz im September 2024 zum zweiten Mal die Belvedere Summer School zum Thema „Sammlungsinstitutionen in einer digitalen Welt: Strategien – Methoden – Tools“. Als Fördergeber konnte diesjährig das österreichische Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) gewonnen werden. Das einwöchige Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter\*innen von Kunst- und Kultureinrichtungen stieß auf so große Resonanz, dass eine Fortführung des Formats im Herbst 2025 geplant ist.

[digitalmuseum.at](https://digitalmuseum.at)

[belvedere.at/summer-school-2024](https://belvedere.at/summer-school-2024)

### KUNSTERFAHRUNG IM (POST-)DIGITALEN ZEITALTER

{ORIGINAL | DIGITAL | VIRTUELL}

Von 2024 bis 2027 untersucht das Belvedere in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems die Folgen digitaler Technologien für die ästhetische Erfahrung der Betrachter\*innen. Mit einem Mixed-Methods-Ansatz soll der komplexen Beziehung

zwischen Engagement und Bildmedialität nachgegangen werden, also der Frage, ob es tatsächlich Unterschiede in der Rezeption von analogem Bild, digitalem Surrogat und virtueller Realität gibt. Die ersten empirischen Studien mit Besucher\*innen fanden im Herbst 2024 im Oberen Belvedere statt. Das Forschungsprojekt wurde vom FWF mit 373.416,75 Euro gefördert.

[donau-uni.ac.at/en/university/faculties/education-arts-architecture/departments/arts-cultural-studies/centers/cultures-and-technologies-of-collecting/research/ordiv.html](https://donau-uni.ac.at/en/university/faculties/education-arts-architecture/departments/arts-cultural-studies/centers/cultures-and-technologies-of-collecting/research/ordiv.html)  
[belvedere.at/art-experience-post-digital-age-original-digital-virtual](https://belvedere.at/art-experience-post-digital-age-original-digital-virtual)

## THE MUSEUM GAZE

Das Belvedere ist Kooperationspartner im vom FWF geförderten Drittmittelprojekt *The Museum Gaze* (2022–26). Durch die Bündelung der Kompetenzen des Labors für empirische Bildwissenschaft der Universität Wien, der Human-Centered Technologies for Learning an der Technischen Universität München und der Kurator\*innen des Belvedere wird die Ausstellung und deren Aneignung durch Besucher\*innen in den Blick genommen. Im Fokus des Projekts stehen die Untersuchung des relationalen Blicks (Betrachtungsverhalten zwischen einzelnen Kunstwerken, textlichen Informationen und anderen Objekten) und des medienspezifischen Blicks (Betrachtung von Skulpturen versus Gemälden) sowie die Entwicklung neuer Open-Source-Lösungen für die automatische Datenannotation und 3D-Kartierung.

[crea.univie.ac.at/projects/the-museum-gaze](https://crea.univie.ac.at/projects/the-museum-gaze)  
[belvedere.at/entdecken/projekte/museum-gaze](https://belvedere.at/entdecken/projekte/museum-gaze)

## BELVEDERE RESEARCH JOURNAL

2023 wurden die ersten Artikel des Belvedere Research Journal publiziert. Nach dem erfolgreichen Launch und der Veröffentlichung sechs weiterer Artikel und Discoveries bis Ende 2024 werden die Sichtbarkeit und die Reputation der neuen Zeitschrift weiterhin durch regelmäßige, qualitätvolle Publikationstätigkeit gesteigert. Das englischsprachige Open Access E-Journal zur zentraleuropäischen Kunstgeschichte (Mittelalter bis Gegenwart) setzt sich dabei das Ziel, neue Forschungsergebnisse zu verbreiten und zur

Überwindung sowohl sprachlicher Barrieren als auch gängiger nationaler Narrative beizutragen. Die Einhaltung höchster wissenschaftlicher Standards wird durch einen unabhängigen Begutachtungsprozess durch Expert\*innen (double-anonymous peer-review) sowie durch die Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Heidelberg gewährleistet.

[journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/brj](https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/brj)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kontakt	Belvedere, Prinz-Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0   <a href="http://www.belvedere.at">www.belvedere.at</a>
Kunstvermittlung	Kunstvermittlung Belvedere T +43 1 795 57-134   M <a href="mailto:public@belvedere.at">public@belvedere.at</a>
Pressekontakt	Presse Belvedere, Prinz-Eugen-Straße 27, 1030 Wien Petra Fuchs   T +43 1 795 57-177 Irene Jäger   T +43 1 795 57-185 M <a href="mailto:presse@belvedere.at">presse@belvedere.at</a>

Die aktuellen Öffnungszeiten sowie Ticketpreise finden Sie auf der Website unter [belvedere.at](http://belvedere.at)

Hochauflösende Bilder stehen unter [belvedere.at/presse](http://belvedere.at/presse) kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

## ANHANG

### AUSSTELLUNGEN 2025

#### OBERES BELVEDERE

[Schau! Die Sammlung Belvedere von Cranach bis Lassnig](#)

Dauerausstellung

Wie prägt eine Epoche ihre Kunst? Wie reagieren Künstler\*innen auf Umbrüche und Krisen und sind dabei selbst Teil gesellschaftlicher Entwicklungen? Über eine rein kunsthistorische Stilgeschichte hinausgehend widmet sich die Präsentation den Wechselwirkungen zwischen Kunst und Gesellschaft. Ausgewählte Selbstporträts begleiten den Rundgang durch die weltbekannte Sammlung des Belvedere – durch 800 Jahre Kunstgeschichte vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre.

[CARLONE CONTEMPORARY: Ugo Rondinone. arched landscape](#)

bis 16. März 2025

Der Schweizer Künstler Ugo Rondinone (\* 1964) schafft mit seinen poetischen und konzeptuellen Arbeiten meditative Bildwelten, in die die Besucher\*innen unmittelbar hineingezogen werden. Seine minimalistische Skulptur *arched landscape* (gewölbte Landschaft) aus Erde reagiert auf das Deckenfresko im Carlone-Saal und ist dabei Skulptur, architektonische Form und Verweis auf die Kunstgeschichte.

[CARLONE CONTEMPORARY: Sarah Ortmeyer. Diaboli](#)

27. März – 19. Oktober 2025

In ihrer puren, wilden Form und dennoch als Teufel erkennbar nehmen Sarah Ortmeyers Skulpturen *DIABOLUS (PROTECTOR)* den Carlone-Saal und das Belvedere ein. Inmitten der epochenübergreifenden Sammlungspräsentation werden diese wesenhaften Schutzteufel zu zeitlosen und weltumspannenden Schatten im Widerstand gegen das Generische.

## [IM BLICK: Gustav Klimt. Die Braut](#)

15. Mai – 5. Oktober 2025

In seinem letzten Schaffensjahr, 1917, begann Gustav Klimt eines seiner größten Gemälde, die Allegorie *Die Braut*, zu malen. Aufgrund seines überraschend frühen Todes im Februar 1918 blieb das Bild unvollendet. Im Zuge der Vorbereitungen zu dieser Schau wurde *Die Braut* eingehenden mal- und materialtechnischen sowie röntgenologischen Untersuchungen unterzogen, deren Ergebnisse präsentiert werden.

## UNTERES BELVEDERE

### [Amoako Boafo. Proper Love](#)

bis 12. Jänner 2025

Die erste institutionelle Werkschau des ghanaischen Malers Amoako Boafo (\* 1984) in Europa. Als eine der wichtigsten Stimmen einer neuen Generation von Schwarzen Künstler\*innen porträtiert Boafo Freund\*innen, Bekannte und Personen des öffentlichen Lebens, die ein gegenwärtiges Bild von Schwarzer Selbstermächtigung und -wahrnehmung vermitteln.

### [Akseli Gallen-Kallela. Finnland erfinden](#)

bis 2. Februar 2025

Akseli Gallen-Kallela ist um 1900 der bekannteste progressive Künstler Finnlands und ein internationaler Star. Das Belvedere – in Kooperation mit der Finnischen Nationalgalerie, Ateneum Kunstmuseum in Helsinki – widmet ihm die erste monografische Ausstellung in Österreich. Darin wird Gallen-Kallelas künstlerischer Auseinandersetzung mit Menschen, Mythen und Natur seiner Heimat nachgespürt.

### [Die Welt in Farben. Slowenische Malerei 1848-1918](#)

30. Jänner – 25. Mai 2025

In Kooperation mit der Nationalgalerie Sloweniens zeigt das Belvedere die Höhepunkte slowenischer Malerei aus der Epoche der nationalen Emanzipation vom Revolutionsjahr 1848 bis zum Zerfall der Donaumonarchie 1918. Im Zentrum der Ausstellung steht das

zentrale Charakteristikum der lokalen malerischen Ansätze dieser Zeit: die intensive Beschäftigung mit der Farbe.

## [Gustav Klimt. Pigment & Pixel](#)

20. Februar – 7. September 2025

Rezente technologische Untersuchungen ermöglichen neue Erkenntnisse zu Gustav Klimts Arbeitsmethoden und seiner künstlerischen Praxis. So macht der Blick unter die Oberfläche der Malschichten den Entstehungsprozess seiner Bilder nachvollziehbar. Gelegentlich finden sich überraschende Abweichungen zwischen Vorzeichnung und finaler Ausführung der Gemälde.

## [Radikal! Künstlerinnen\\* und Moderne 1910-1950](#)

18. Juni – 12. Oktober 2025

Mehr als 60 Künstlerinnen\* aus über 20 Ländern bringt *Radikal!* in einen Dialog und eröffnet damit neue Perspektiven auf die Vielfalt und die grenzüberschreitende Dimension der Moderne. Präsentiert werden Werke von Gertrud Arndt, Benedetta, Romaine Brooks, Alexandra Exter, Hannah Höch, Erika Giovanna Klien, Katarzyna Kobro, Käthe Kollwitz, Lotte Laserstein, Tamara de Lempicka, Alice Lex-Nerlinger, Alice Neel, Gazbia Sirry, Sophie Taeuber-Arp, Charley Toorop, Fahrelnissa Zeid u. v. a. *Die Schau entsteht in Kooperation mit dem Museum Arnhem und dem Saarlandmuseum – Moderne Galerie, Saarbrücken.*

## [Cézanne, Monet, Renoir. Französischer Impressionismus aus dem Museum Langmatt](#)

25. September 2025 – 8. Februar 2026

Mit der Präsentation von ausgewählten Werken aus der Sammlung der Villa Langmatt stellt das Belvedere eine der frühesten und zugleich umfangreichsten privaten Sammlungen des französischen Impressionismus in der Schweiz vor. Mit Werken von Paul Gauguin, Claude Monet, Paul Cézanne, Pierre-Auguste Renoir und Camille Corot.

## [Franz Xaver Messerschmidt. Mehr als Charakterköpfe](#)

31. Oktober 2025 – 8. März 2026

Im Zentrum des Werks von Franz Xaver Messerschmidt (1736–83) stehen die sogenannten „Charakterköpfe“, die trotz ihrer Bekanntheit bis heute als rätselhaft gelten. Die seit dem 20. Jahrhundert äußerst populäre psychopathologische Deutung schränkt den Blickwinkel

auf diese Objekte jedoch stark ein. Die Schau präsentiert Messerschmidt als Künstler einer kulturellen und politischen Zeitenwende sowie als Wegbereiter des sogenannten langen 19. Jahrhunderts.

## BELVEDERE 21

### [Civa – Contemporary Immersive Virtual Art. coded manoeuvres\\_sticky webs](#)

bis 2. Februar 2025

Zentrales Element des im Oktober 2024 veranstalteten Medienkunstfestivals Civa ist die noch bis 2. Februar 2025 laufende Ausstellung coded manoeuvres\_sticky webs. Mit Arbeiten von Filipa César & Louis Henderson, CROSSLUCID, Evan Ifekoya, Martina Menegon, Philipp Muerling, Brooklyn J. Pakathi, Dagmar Schürer sowie Ziyang Wu & Mark H. Ramos. Civa wird seit 2024 vom Belvedere 21 veranstaltet und gemeinsam mit dem sound:frame-Team weiterentwickelt.

### [Monster Chetwynd. Moths, Bats and Velvet Worms! Moths, Bats and Heretics!](#)

bis 9. Februar 2025

Motten, Fledermäuse und Würmer nehmen das Belvedere 21 in Besitz und öffnen Tür und Tor für Häretiker\*innen und Hexen: Die erste museale Einzelausstellung von Monster Chetwynd in Österreich verwebt Kunst, Geschichte(n), Theorie, Handwerk und Gemeinschaft zu einer raumgreifenden Arbeit, die speziell für das Haus entwickelt wurde und an zwei Terminen von Performer\*innen belebt wird.

### [Kazuko Miyamoto](#)

bis 2. März 2025

Mit ihren ephemeren, teils radikalen Arbeiten erweitert Kazuko Miyamoto die Grenzen der Minimal Art und widersetzt sich einfachen Zuschreibungen. Die international bisher größte Retrospektive beleuchtet Miyamotos Brückenschlag zwischen der japanischen und der westlichen Kunstwelt ebenso wie ihre Rolle als Aktivistin und Feministin. *Eine von MADRE – museo d'arte contemporanea Donnaregina, Neapel, konzipierte Ausstellung.*

## [Hans Haacke](#)

1. März – 9. Juni 2025

Als Gründungsfigur der künstlerischen Institutionskritik hat Hans Haacke das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft neu definiert und nachfolgende Generationen von Künstler\*innen geprägt. In seinem hochaktuellen Werk besteht der deutsch-amerikanische Künstler auf der gesellschaftlichen Relevanz von Kunst und ihrem verändernden Potenzial. Die umfassende Retrospektive wird in Kooperation mit der Schirn Kunsthalle Frankfurt gezeigt.

## [Maria Hahnenkamp](#)

21. März – 31. August 2025

Maria Hahnenkamp arbeitet seit Ende der 1980er-Jahre mit, durch, über und auch gegen das Medium der Fotografie und seine spezifischen Dispositive. Das Belvedere 21 widmet der feministischen und medienkritischen Künstlerin im Frühjahr 2025 die erste große institutionelle Personale. Die zentralen Themen der Ausstellung sind die Leere, der Raum, das Handwerk und das Ornament.

## [Jonathan Monk](#)

23. Mai – 21. September 2025

Der britische Künstler Jonathan Monk (\* 1969) wiederholt, verfremdet und hinterfragt in seinen Arbeiten häufig wegweisende Werke der Konzeptkunst und der Minimal Art. Ausgangspunkt der Schau ist eine Fototapete, die frühere Ausstellungen des Künstlers in anderen institutionellen Kontexten zeigt. Als wachsendes Archiv visualisieren die Tapeten nicht nur die Geschichte von Monks Ausstellungen, sondern fungieren auch als Display für die jeweils aktuelle Werkpräsentation.

## [Wotruba international](#)

17. Juli 2025 – 11. Jänner 2026

Anlässlich des 50. Todestages von Fritz Wotruba zeigt das Belvedere 21 eine umfassende Ausstellung des bedeutenden österreichischen Bildhauers. Wurde Wotrubas Werk bisher vor allem monografisch oder mit Blick auf seinen Einfluss auf nachfolgende Generationen betrachtet, liegt der Fokus dieser Präsentation auf seiner internationalen Ausstellungstätigkeit, seinem Netzwerk und der breiten Rezeption seiner Skulpturen.

## [Ashley Hans Scheirl](#)

19. September 2025 – 18. Jänner 2026

Seit den späten 1970er-Jahren hat Ashley Hans Scheirl ein beachtlich diverses Œuvre entwickelt. Mit Filmen, die meist auf Super8 gedreht wurden, gehört Scheirl zu den Pionier\*innen einer queer-feministischen und transgender Gegenkultur. Die große Werkschau im Belvedere 21 spannt einen Bogen von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart mit neuen, speziell für die Ausstellung produzierten Arbeiten.

## [Civa – Contemporary Immersive Virtual Art](#)

2. Oktober 2025 – 25. Februar 2026

Das Medienkunstfestival beleuchtet das Zusammenspiel von aktuellen Technologien, Realitäten und Erfahrungen in digitalen, physischen und hybriden Räumen. In seiner fünften Ausgabe bietet Civa neben einer Ausstellung im Belvedere 21 wieder zahlreiche diskursive Formate, Filmvorführungen und Live-Performances. *Civa wird seit 2024 gemeinsam von Belvedere 21 und sound:frame organisiert und weiterentwickelt.*

Hochauflösende Bilder stehen unter <https://www.belvedere.at/presse> kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.